

mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Zweckverbandes zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Zweckverband seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbandes vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Zweckverbandes.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrundeliegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.“

II. Schlussbemerkung

- (103) Den vorstehenden Bericht über unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 des Abwasserzweckverbandes „Muldental“, Halsbrücke, erstatten wir in Übereinstimmung mit § 321 HGB unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V., Düsseldorf (IDW PS 450 n. F.)
- (104) Hinsichtlich der Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses und/oder des Lageberichts in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form verweisen wir auf § 328 HGB.

Wilsdruff, den 14. August 2024

MENOS GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft


Scheidgen
Wirtschaftsprüfer


Faber
Wirtschaftsprüfer

MENOS

ANLAGEN

Abwasserzweckverband „Muldental“ (Freiberger Mulde),
Halsbrücke

Anlage 1

Bilanz zum 31. Dezember 2023

	AKTIVSEITE		PASSIVSEITE	
	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2022
	€	€	€	€
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1 entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	217 843,80	212 003,47		
2 geleistete Anzahlungen	1 189,75	1 648,68	5 961 776,83	5 844 705,71
		213 652,15	1 954 766,65	1 516 529,94
II. Sachanlagen				
1 Grundstücke grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1 355 797,01	486 223,28		
2 Reinigungs- und Entsorgungsanlagen	8 941 221,39	9 342 170,75		
3 Sammlungsanlagen	64 833 189,17	65 686 941,32	44 414 335,52	45 558 733,40
4 Maschinen und maschinelle Anlagen	7 020 517,93	7 573 789,72	3 112 961,81	3 106 513,89
5 Andere Anlagen Betriebs- und Geschäftsausstattung	305 716,93	240 131,16	2 419 069,83	2 463 130,10
6 geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3 000 364,53	2 093 411,51	757 332,73	773 374,90
		85 422 667,74	150 736,27	153 030,05
			0,00	0,00
			50.854.436,16	52.054.782,34
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
1 Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe	23 317,49	48 613,58	1.021.325,49	1.091.134,37
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	762 972,07	807 559,08	26 379 724,38	25 399 531,93
2 Forderungen gegen Verbandsmitglieder	50 812,31	41 188,12	287 803,76	765 098,72
3 Sonstige Vermögensgegenstände	3 225,65	8,51	48,03	48,03
		848 755,71	993 514,91	592 700,64
			27.661.091,08	26.757.379,32
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten				
	1 279 736,40	1 269 151,38	93.253,61	101.726,77
	2.120.063,92	2.166.520,67		
C. Rechnungsabgrenzungsposten				
	827,11	1.654,60		
	87.796.731,54	87.804.495,16	87.796.731,54	87.804.495,16

Gewinn- und Verlustrechnung
für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023

	<u>2023</u>	<u>2022</u>
€	€	€
1. Umsatzerlöse	4.958.900,49	4.851.712,88
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	121.241,00	155.931,00
3. Sonstige betriebliche Erträge	1.614.105,16	1.692.359,16
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	420.237,51	490.000,55
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	<u>647.395,78</u>	<u>815.411,04</u>
	1.067.633,29	1.305.411,59
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	954.370,52	867.263,67
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>227.945,38</u>	<u>210.146,89</u>
- davon für Altersversorgung € 36.384,40, Vj. € 30.678,13	1.182.315,90	1.077.410,56
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.409.309,70	2.533.741,99
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.529.413,91	1.074.747,62
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	255.492,13	270.454,57
9. Ergebnis nach Steuern	<u>250.081,72</u>	<u>438.236,71</u>
10. Jahresüberschuss	<u><u>250.081,72</u></u>	<u><u>438.236,71</u></u>

Anhang für den Jahresabschluss zum 31.12.2023

1. Gesetzliche Grundlage für die Aufstellung des Jahresabschlusses

Gemäß § 10 der Verbandssatzung ist die Wirtschaftsführung des Abwasserzweckverbandes (AZV) „Muldental“ auf der Grundlage des § 58 Abs. 2 SächsKomZG nach den für Eigenbetriebe geltenden Vorschriften durchzuführen.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2023 des AZV „Muldental“ ist nach den Vorschriften der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung (SächsEigBVO) vom 10. Dezember 2018 sowie nach den Vorschriften für große Kapitalgesellschaften gemäß § 264 ff. HGB aufgestellt worden.

Die Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches wurden angewandt, soweit sich aus der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung nichts anderes ergibt.

2. Gliederung des Jahresabschlusses

Die Gliederung der Bilanz erfolgte gemäß § 26 Abs. 1 SächsEigBVO i.V.m. §§ 266 bis 274 HGB. Entsprechend § 27 Abs. 2 SächsEigBVO wurden Zuweisungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie Baukostenzuschüsse als Sonderposten auf der Passivseite zwischen Eigenkapital und Rückstellungen ausgewiesen.

Die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgte gemäß § 28 SächsEigBVO i.V.m. §§ 275, 277 und 278 HGB nach dem Gesamtkostenverfahren.

3. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden die handelsrechtlichen Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften beachtet, ebenso die der SächsEigBVO. Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind nachfolgend bei den jeweiligen Bilanzpositionen erläutert. Sie werden grundsätzlich unverändert gegenüber dem Vorjahr angewandt.

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden mit den Anschaffungskosten aktiviert und, sofern sie der Abnutzung unterliegen, entsprechend ihrer Nutzungsdauer um planmäßige Abschreibungen (lineare Methode) vermindert.

Die Sachanlagen werden ebenfalls mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet und abzüglich der Abschreibungen bilanziert. Die planmäßigen Abschreibungen werden linear über die voraussichtliche Nutzungsdauer vorgenommen.

Bezüglich der Bilanzierung der Vorräte hat der Verband die Bestände zum 31.12.2023 ermittelt und mit dem Preis der letzten Lieferung im Jahr 2023 bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind grundsätzlich zum Nennwert bewertet. Bei erkennbaren Risiken werden Einzelwertberichtigungen vorgenommen.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten mit dem Erfüllungsbetrag gemäß § 253 Abs. 1 Satz 2 HGB, welcher nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich ist.

Die Verbindlichkeiten sind gemäß § 253 Abs. 1 Satz 2 HGB zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

4. Anlagevermögen

In Bezug auf die Darstellung der Entwicklung des Anlagevermögens wird auf den Anlagenspiegel zum 31.12.2023 verwiesen.

Für das Anlagevermögen wurden folgende Nutzungsdauern zum Ansatz gebracht:

Anlagevermögen	Nutzungsdauer
Schmutzwasserkanäle	60 - 99 Jahre
Niederschlagswasserkanäle	60 - 99 Jahre
Kläranlagen Gebäude	40 - 50 Jahre
Kläranlagen Ausrüstung	8 - 25 Jahre
Hebewerk Bau	25 - 40 Jahre
Hebewerk Ausrüstung	8 - 14 Jahre
Fahrzeuge	5 - 6 Jahre

Zum 01.01.2023 werden in der Bilanzposition „geleistete Anzahlungen“ bezüglich der immateriellen Vermögensgegenstände 1.648,68 EUR und in der Bilanzposition „geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau“ in Bezug auf die Sachanlagen 2.093.411,51 EUR ausgewiesen. Durch Fertigstellungen (Umbuchung zu fertigen Anlagen) sowie weitere begonnene Maßnahmen ergibt sich am 31.12.2023 ein Stand von 1.189,75 EUR bei den „geleisteten Anzahlungen“ und 3.000.364,53 EUR bei den „geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau“.

5. Vorräte

Als Vorräte hat der AZV „Muldental“ die auf den Kläranlagen Hohentanne, Naundorf und Siebenlehn für den Verbrauch gelagerten Chemikalien QA-5 E (Fällmittel), Brenntapplus VP1, Natriumaluminat und Calciumcarbonat ausgewiesen. Am 31.12.2023 ergibt sich bei den Vorräten bezüglich der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe ein Bilanzwert von 23.317,49 EUR.

6. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, sonstige Vermögensgegenstände

Die Bewertung der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt grundsätzlich zum Nennwert gemäß § 253 Abs. 1 HGB, wobei wertaufhellende Tatsachen berücksichtigt wurden. Die Forderungen untergliedern sich nach ihrer Werthaltigkeit in einwandfreie, zweifelhafte und uneinbringliche Forderungen.

Um dem Ausfallrisiko Rechnung zu tragen, wurden Wertberichtigungen in Höhe von 124.568,76 EUR gebildet.

Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bestanden zum Stichtag 31.12.2023 in Höhe von 3.106,00 EUR und beinhalten gestundete Forderungen aus Abwassergebühren und den dazugehörigen Nebenforderungen.

Als sonstige Vermögensgegenstände wurden 3.225,65 EUR ausgewiesen. Dabei handelt es sich um eine Forderung gegenüber einem Kunden für die weiterführende Analyse einer Rückstellprobe.

7. Forderungen gegen Verbandsmitglieder

Die Forderungen gegen Verbandsmitglieder per 31.12.2023 beinhalten Forderungen aus Umlagen in Höhe von 23.522,20 EUR und Forderungen bezüglich der Schmutz-, Niederschlagswasser- und Fäkaliengebühr mit 27.290,11 EUR.

8. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

Am 31.12.2023 hatte der AZV „Muldentale“ Guthaben bei Kreditinstituten in Höhe von 1.279.468,24 EUR und einen Kassenbestand in Höhe von 268,16 EUR. Geldanlagen bestanden am Bilanzstichtag nicht.

9. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 827,11 EUR beinhalten geleistete Zahlungen für Leistungen, welche zeitlich den Folgejahren zuzuordnen sind (z.B. Versicherungen, Kfz-Steuer).

10. Eigenkapital

Der Abwasserzweckverband „Muldentale“ hat in seiner Verbandssatzung kein Stammkapital festgesetzt.

Ein Teilbetrag der Kapitalrücklage in Höhe von 2.295.051,21 EUR beinhaltet unter anderem Kapitalzuschüsse des Zweckverbandes Gewerbe- und Industriegebiet Freiberg Ost, der Stadt Großschirma sowie der Gemeinden Halsbrücke, Klingenberg und Bobritzsch-Hilbersdorf für die übergebenen Abwasseranlagen sowie Zuschüsse der Sächsischen Aufbaubank. Diese Zuschüsse sind entsprechend der Förderung nach Richtlinie Siedlungswasserwirtschaft SWW/2009 bzw. SWW/2016 als Kapitalzuschüsse zu behandeln. Im Wirtschaftsjahr 2023 wurden hier folgende Beträge zugeführt:

Zuschuss SAB RÜB Frauensteiner Straße Burkersdorf	31.132,49 EUR
Kapitalzuschuss Halsbrücke für Regenwasserkanalisation Tuttendorf	85.938,63 EUR

Der Wert der Kapitalrücklage aus dem Übergang zur Bilanzierung per 01.01.2013 hat sich im Wirtschaftsjahr 2023 nicht geändert und beträgt 3.666.725,62 EUR.

Der Gewinnvortrag aus den Vorjahren beläuft sich auf 1.954.766,65 EUR.

Der Jahresüberschuss aus dem laufenden Jahr beträgt 250.081,72 EUR.

Insgesamt weist der Abwasserzweckverband „Muldentale“ somit 8.166.625,20 EUR als Eigenkapital aus.

11. Sonderposten für Investitionszuschüsse

Bezeichnung	Restbuchwert 01.01.2023 EUR	Zugang EUR	Auflösung EUR	Restbuchwert 31.12.2023 EUR
Sonderposten Zuwendungen	45.558.733,40	207.063,23	1.351.461,11	44.414.335,52
Sonderposten Straßenentwässerungs- kosten	3.106.513,89	85.938,64	79.490,72	3.112.961,81
Sonderposten verrechnete Abwasserabgabe	2.463.130,10	-	44.060,27	2.419.069,83
Sonderposten Hausanschlusskosten- ersatz	773.374,90	1.750,00	17.792,17	757.332,73
Sonderposten private Kostenerstattung	153.030,05	-	2.293,78	150.736,27
Anzahlungen auf Sonderposten	-	-	-	-
Zuschüsse gesamt	52.054.782,34	294.751,87	1.495.098,05	50.854.436,16

Der Sonderposten Zuwendungen beinhaltet empfangene Fördermittel öffentlicher Zuschussgeber sowie Baukostenzuschüsse für die Herstellung von Abwasseranlagen im Verbandsgebiet. Die Zuschüsse sind entsprechend den Förderrichtlinien als Ertragszuschüsse oder Kapitalzuschüsse zu behandeln. Die Ertragszuschüsse sind als Sonderposten erfasst und passiviert. Die Fördermittel bzw. Baukostenzuschüsse werden ab Inbetriebnahme der bezuschussten Anlagen gemäß § 27 Abs. 2, Satz 2 SächsEigBVO i.V.m § 36 Abs. 6 und § 40 SächsKomHVO entsprechend der Nutzungsdauer dieser Anlagen erfolgswirksam aufgelöst.

Der Sonderposten Straßenentwässerungskosten enthält die berechneten und von den Straßenbaulastträgern erstatteten Kostenanteile für Niederschlagswasseranlagen. Die Auflösung erfolgt entsprechend der Restnutzungsdauer der betreffenden Anlagen. Im Jahr 2023 wurden hier 85.938,64 EUR bezüglich der Übernahme der Niederschlagswasserkanalisation in Tuttendorf zugeführt.

Die mit den Verrechnungsbescheiden festgesetzte verrechnete Abwasserabgabe wird ebenfalls als Ertragszuschuss passiviert. Der Sonderposten Abwasserabgabe wird ab der Inbetriebnahme der betreffenden Anlage gebildet und über die Restnutzungsdauer aufgelöst.

Der Sonderposten Hausanschlusskostensätze beinhaltet die gegenüber den Grundstückseigentümern per Bescheid festgesetzten Hausanschlusskostensätze. Die Kostenbeteiligungen der Anschlussnehmer an der Druckentwässerung (privatrechtliche Verträge) sind unter anderem im Sonderposten private Kostenerstattung enthalten. Beide Sonderposten werden mit der Inbetriebnahme der Anlage gebildet und entsprechend der Nutzungsdauer aufgelöst.

Anzahlungen auf Sonderposten hat der AZV im Wirtschaftsjahr 2023 nicht zu verzeichnen.

12. Rückstellungen

Die Rückstellungen zum 31.12.2023 setzen sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Betrag
Personalkosten	23.016,15 EUR
Abschluss- und Prüfungskosten	27.574,88 EUR
Abwasserabgabe	353.350,00 EUR
Archivkosten	29.200,00 EUR
Insolvenzanfechtung	74.744,24 EUR
Überdeckung Gebührenkalkulation	513.440,22 EUR
Rückstellungen gesamt	1.021.325,49 EUR

Die gebildeten Rückstellungen entsprechen dem tatsächlich erkennbaren / bewertbaren Vorsorgebedarf.

Bezüglich der Rückstellung für Personalkosten wurden die von den Klärwärtern noch im Jahr 2023 geleisteten Rufbereitschaftsstunden bewertet. Außerdem hat der Verband die vom Jahr 2023 nach 2024 übertragenen Resturlaubstage der einzelnen Mitarbeiter bei der Rückstellung für Personalkosten berücksichtigt.

Das Honorar des beauftragten Wirtschaftsprüfers zur Prüfung des Jahresabschlusses 2023 nach § 32 SächsEigBVO beträgt 10.234,00 EUR und die örtliche Rechnungsprüfung kostet 4.135,25 EUR. Die Rückstellung für Abschluss- und Prüfungskosten beinhaltet außerdem die Personalkosten für die Erstellung des Jahresabschlusses 2023.

Für Verpflichtungen bezüglich der Abwasserabgabe 2023 wurde aufgrund vorsichtiger Schätzung eine Rückstellung in Höhe von 171.700,00 EUR gebildet. Außerdem wurde die Rückstellung mit einem Betrag von 99.300,00 EUR aufgelöst bzw. verbraucht, weil Abwasserabgabebescheide für die Jahre 2020, 2021 und 2022 im Wirtschaftsjahr eingegangen sind. Der Gesamtbetrag dieser Rückstellung am Ende des Wirtschaftsjahres 2023 beträgt einschließlich der Reste aus Vorjahren 353.350,00 EUR.

Die Rückstellung für Archivkosten wurde im Wirtschaftsjahr 2023 um 1.100,00 EUR erhöht, weil nunmehr die Buchungsunterlagen von 2013 bis 2023 archiviert werden sollen.

Für das Risiko einer Insolvenzanfechtung wurde eine Rückstellung in Höhe von 74.744,24 EUR gebildet. Grundlage sind hier die für die Zeit von März bis August 2023 gezahlten Abrechnungen von der Firma Lederett GmbH.

Die Rückstellung bezüglich der Überdeckung der Gebührenkalkulation hatte am 01.01.2023 einen Stand von 739.835,10 EUR. Der gesamte Betrag wurde im Wirtschaftsjahr in die Verbindlichkeit umgebucht, weil der AZV „Muldentale“ am 26.09.2023 die Nachkalkulation für 2020 bis 2022 beschlossen hat. Gleichzeitig erfolgte im Jahr 2023 eine Zuführung zur Rückstellung Überdeckung Gebührenkalkulation von 513.440,22 EUR. Dabei handelt es sich um die kalkulatorischen Überschüsse in Bezug auf das Jahr 2023.

13. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind wie folgt strukturiert (Vorjahresbeträge in Klammern):

Bezeichnung	gesamt 31.12.2023 EUR	Restlaufzeit		
		bis 1 Jahr EUR	über 1 Jahr EUR	davon mehr als 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	26.379.724,38 (25.399.531,93)	983.480,91 (1.076.222,15)	25.396.243,47 (24.323.309,78)	21.617.349,55 (20.637.355,06)
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	287.803,76 (765.098,72)	287.803,76 (765.098,72)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
Verbindlichkeiten gegenüber Verbandsmitgliedern	48,03 (48,03)	48,03 (48,03)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
sonstige Verbindlichkeiten	993.514,91 (592.700,64)	445.532,73 (235.917,00)	547.982,18 (356.783,64)	0,00 (0,00)
Verbindlichkeiten gesamt	27.661.091,08 (26.757.379,32)	1.716.865,43 (2.077.285,90)	25.944.225,65 (24.680.093,42)	21.617.349,55 (20.637.355,06)

Die Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten unter anderem eine Verbindlichkeit aus der Überdeckung der Gebührenkalkulation bezüglich der Jahre 2017 bis 2019 in Höhe von 356.783,66 EUR. Diese Verbindlichkeit wird in den Wirtschaftsjahren 2024 und 2025 aufgelöst. Außerdem enthalten die sonstigen Verbindlichkeiten eine Verbindlichkeit aus der Überdeckung der Gebührenkalkulation bezüglich der Jahre 2020 bis 2022 in Höhe von 559.222,09 EUR, welche in den Jahren 2024 bis 2026 aufgelöst wird.

14. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten enthält Zinszuschüsse in Form von Sondertilgungen entsprechend der Richtlinie Siedlungswasserwirtschaft SWW/2009. Diese werden über die Laufzeit des jeweiligen Darlehens von 20 Jahren ertragswirksam aufgelöst. Zum 31.12.2023 hat der passive Rechnungsabgrenzungsposten einen Wert von 93.253,61 EUR.

15. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

15.1 Umsatzerlöse

Der Abwasserzweckverband „Muldental“ erzielte im Wirtschaftsjahr 2023 Umsatzerlöse in Höhe von 4.958.900,49 EUR. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Betrag 2023	Betrag 2022
Verwaltungsgebühren	7.791,40 EUR	9.288,60 EUR
Verbrauchsgebühr Schmutzwasser	2.880.191,91 EUR	2.849.044,25 EUR
Grundgebühr Schmutzwasser	1.005.097,64 EUR	801.717,67 EUR
Niederschlagswassergebühren	381.325,24 EUR	314.643,76 EUR
Fäkaliengebühren	106.512,65 EUR	111.340,99 EUR
Fäkaliengebühren Grundgebühr	44.605,00 EUR	44.600,00 EUR
Fäkaliengebühren Direkteinleiter	462,52 EUR	404,59 EUR
Abwasserabgabe aus Kleineinleitungen	3.382,40 EUR	3.525,57 EUR
Umlage Betriebskosten Stea	87.272,21 EUR	79.075,15 EUR
Umsätze aus der Auflösung Verbindlichkeit Überdeckung Gebührenkalkulation	368.023,57 EUR	404.177,38 EUR
Erlöse aus Bauumlagen	2.421,38 EUR	2.951,56 EUR
Fremdanlieferer	21.392,87 EUR	21.602,49 EUR
Erträge aus Kostenbeteiligung	50.208,81 EUR	209.127,98 EUR
Erlöse aus Vermietung u. Verpachtung	212,89 EUR	212,89 EUR
gesamt	4.958.900,49 EUR	4.851.712,88 EUR

Die gesamten Umsatzerlöse haben sich gegenüber dem Jahr 2022 um 107.187,61 EUR erhöht. Hauptursache dafür sind vor allem die Verbrauchsgebühr Schmutzwasser, die Grundgebühr Schmutzwasser und die Niederschlagswassergebühren.

Bei der Verbrauchsgebühr Schmutzwasser sind im Jahr 2023 um 31.147,66 EUR höhere Erlöse zu verzeichnen. Auch die Grundgebühr Schmutzwasser hat sich um 203.379,97 EUR erhöht. Ursächlich dafür ist die Gebührenerhöhung zum 01.01.2023.

Die Niederschlagswassergebühren haben sich von 2022 zu 2023 ebenfalls um 66.681,48 EUR erhöht. Hier kommt die Übernahme der Regenwasserkanalisation in Tuttendorf zum Tragen.

Die Fäkaliengebühren bezüglich des Verbrauches sind um 4.828,34 EUR gesunken, während die Grundgebühr für die Fäkalien auf dem gleichen Niveau wie 2022 geblieben ist.

Die Umlage Betriebskosten Stea wurde im Jahr 2023 mit 87.272,21 EUR bebucht. Der Verband hat bereits die Endabrechnung für 2023 im entsprechenden Jahresabschluss berücksichtigt.

Die Erträge aus Kostenbeteiligung sind im Jahr 2023 um 158.919,17 EUR niedriger als in 2022.

Die Umsätze aus der Auflösung der Verbindlichkeit Überdeckung Gebührenkalkulation betragen im Wirtschaftsjahr 2023 nur 368.023,57 EUR.

15.2 andere aktivierte Eigenleistungen

Anteilige Bauleitungskosten in Höhe von insgesamt 121.241,00 EUR wurden auf verschiedene Investitionsmaßnahmen aktiviert.

15.3 sonstige betriebliche Erträge

Bei den sonstigen betrieblichen Erträgen hat der AZV „Muldentafel“ im Jahr 2023 einen Betrag von insgesamt 1.614.105,16 EUR erzielt. Das sind 78.254,00 EUR weniger als 2022. Die Konten mit den größten Salden sind die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen mit 39.917,39 EUR, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit 1.495.098,05 EUR und die Versicherungsentschädigungen mit 25.300,00 EUR.

15.4 Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe betragen im Wirtschaftsjahr 2023 insgesamt 420.237,51 EUR und setzen sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Betrag 2023	Betrag 2022
Analytik	28.773,24 EUR	26.053,45 EUR
chemische Zusätze	134.479,92 EUR	252.124,63 EUR
Energie	221.579,70 EUR	236.153,37 EUR
Wasser	10.108,56 EUR	11.976,34 EUR
Bestandsveränderungen	25.296,09 EUR	-36.307,24 EUR
gesamt	420.237,51 EUR	490.000,55 EUR

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe haben sich insgesamt um 69.763,04 EUR verringert. Ursache dafür sind die chemischen Zusätze und die Energiekosten, hier konnten 117.644,71 EUR bzw. 14.573,67 EUR eingespart werden. Im Gegensatz dazu haben sich die Bestandsveränderungen aufwandswirksam mit 25.296,09 EUR (Vorjahr aufwandsmindernd mit 36.307,24 EUR) ausgewirkt.

15.5 Aufwendungen für bezogene Leistungen

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen im Jahr 2023 betragen 647.395,78 EUR. Sie beinhalten Folgendes:

Bezeichnung	Betrag 2023	Betrag 2022
Betriebsführung Kanal	218.177,11 EUR	200.789,42 EUR
Entsorgung Klärschlamm	196.695,91 EUR	225.083,82 EUR
Entsorgung KA	13.393,71 EUR	13.625,73 EUR
Transport Klärschlamm intern	81.806,41 EUR	85.219,39 EUR
Fäkalientransport	80.833,26 EUR	84.084,60 EUR
Miete Geräte Kläranlagen/Kanal	6.445,22 EUR	1.755,86 EUR
Erhaltene Skonti	-417,03 EUR	-501,88 EUR
Fremdleistungen im Zusammenhang mit Straßenbau	4.011,63 EUR	106.467,68 EUR
Fremdleistungen im Zusammenhang mit Hausanschluss	44.299,55 EUR	96.805,41 EUR
Mieten und Pachten unbewegliche Wirtschaftsgüter	2.150,01 EUR	2.081,01 EUR
gesamt	647.395,78 EUR	815.411,04 EUR

Im Vergleich zum Jahr 2022 haben sich die gesamten Aufwendungen für bezogene Leistungen im Wirtschaftsjahr um 168.015,26 EUR vermindert.

Ursache dafür sind vor allem die gesunkenen Aufwendungen für die Entsorgung Klärschlamm, Transport Klärschlamm intern, Fäkalientransport und die Fremdleistungen im Zusammenhang mit Straßenbau und Hausanschluss. Im Gegensatz dazu haben sich die Aufwendungen für die Betriebsführung Kanal um 17.387,69 EUR erhöht.

15.6 Personalaufwand

Zum 31.12.2023 beschäftigte der Abwasserzweckverband „Muldental“ außer dem Geschäftsleiter noch weitere 18 Mitarbeiter/innen in Voll- bzw. Teilzeitstellen. Es ergeben sich 17,88 VZÄ.

Der gesamte Personalaufwand im Wirtschaftsjahr 2023 beträgt 1.182.315,90 EUR. Dieser beinhaltet 954.370,52 EUR für Löhne und Gehälter und 227.945,38 EUR für soziale Abgaben.

Gegenüber dem Jahr 2022 hat sich der Personalaufwand um 104.905,34 EUR erhöht. Ursache dafür ist neben tariflichen Lohnsteigerungen auch die Neueinstellung des technischen Leiters und eines technischen Mitarbeiters. Beide Stellen waren zeitweise doppelt besetzt, weil die ursprünglichen Stelleninhaber zum Jahresende in Rente gegangen sind und eine Einarbeitung ermöglicht werden sollte.

15.7 Abschreibungen

In Bezug auf die Abschreibungen wird auf den Anlagenspiegel verwiesen. Im Jahr 2023 sind Abschreibungen in Höhe von 2.409.309,70 EUR angefallen. Dies sind 124.432,29 EUR weniger als im Wirtschaftsjahr 2022.

15.8 sonstige betriebliche Aufwendungen

2023 hatte der AZV „Muldental“ sonstige betriebliche Aufwendungen von 1.529.413,91 EUR. Die Konten mit den größten Salden sind die Aufwendungen für die Abwasserabgabe mit 167.700,00 EUR, die Wartungen von Maschinen und technischen Anlagen mit 128.275,53 EUR und die Zuführung zu Aufwandsrückstellungen mit 589.284,46 EUR.

Insgesamt haben sich die sonstigen betrieblichen Aufwendungen im Vergleich zum Jahr 2022 um 454.666,29 EUR erhöht. Vom Anstieg entfallen 413.105,45 EUR auf die höheren Aufwandsrückstellungen.

15.9 Zinserträge und Zinsaufwendungen

Der Verband konnte im Jahr 2023 keine Zinserträge erwirtschaften. Auch Geldanlagen bestanden im Wirtschaftsjahr nicht.

An Aufwendungen für Zinsen bezüglich der Darlehen ergibt sich für 2023 ein reduzierter Betrag in Höhe von 255.402,15 EUR. Der durchschnittliche Zinssatz beträgt 0,99% (Vorjahr 1,05%). Zinsen für Kontokorrentkonten sind 2023 in Höhe von 89,98 EUR angefallen, weil der Kassenkredit kurzzeitig in Anspruch genommen werden musste.

Die gesamten Zinsaufwendungen haben sich gegenüber dem Jahr 2022 um 14.962,44 EUR verringert. Der AZV profitiert hier vom gesunkenen Zinsniveau.

15.10 Jahresergebnis

Das Wirtschaftsjahr 2023 schließt der Abwasserzweckverband „Muldental“ mit einem Jahresüberschuss von 250.081,72 EUR ab. Durch den Verbandsvorsitzenden wird vorgeschlagen, den Jahresüberschuss auf neue Rechnung vorzutragen.

16. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Haftungsverhältnisse nach § 251 HGB bestanden am Abschlussstichtag nicht. Weitere Verpflichtungen, die für die Beurteilung der Finanzlage von Bedeutung sind, bestehen nicht.

17. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Ablauf des Wirtschaftsjahres

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach Ablauf des Wirtschaftsjahres 2023 eingetreten und weder in der Bilanz noch in der Gewinn- und Verlustrechnung berücksichtigt sind, haben sich nicht ergeben.

18. Leitung und Organe des Abwasserzweckverbandes

Vorsitzender des Abwasserzweckverbandes „Muldental“ war bis zum 16.10.2023 der Bürgermeister der Stadt Großschirma Herr Volkmar Schreiter. Mit dem Beschluss vom 28.11.2023 wurde Herr Andreas Beger, Bürgermeister der Gemeinde Halsbrücke, zum neuen Verbandsvorsitzenden gewählt.

Beschlussorgan des AZV „Muldental“ ist die Verbandsversammlung, welche aus Vertretern der Mitgliedskommunen gebildet wird. Die Anzahl der Vertreter der Kommune richtet sich nach der Abwassereinleitung des Mitgliedes. Die Verbandsversammlung bestand 2023 aus insgesamt 20 Vertretern.

Mitglieder der Verbandsversammlung waren:

Stadt Großschirma:

BM Volkmar Schreiter bis 16.10.2023
Herr Gunther Zschommler
Frau Birgit Neuhäuser
Frau Margot Schleicher

Gemeinde Halsbrücke:

BM Andreas Beger
Herr Frank Schubert
Herr Albrecht von Schönberg
Herr Tino Kluge

Stadt Freiberg

Betriebsleiter Uwe Graner
Herr Claus Mildner
Herr André Petzold

Stadt Frauenstein

BM Reiner Hentschel
Herr Horst Schneider, ab 04.12.2023 Gerd Köhler

Gemeinde Bobritzsch-Hilbersdorf

BM René Straßberger
Herr Dr. Michael Trinkler
Herr Thomas Scharschmidt
Herr Maik Bai

Gemeinde Klingenberg

BM Torsten Schreckenbach
Herr Werner Oeser
Herr Enrico Bier

Ein weiteres Beschlussorgan des Abwasserzweckverbandes ist der Verwaltungsrat, der aus den Bürgermeistern bzw. eines Vertreters der Mitglieder besteht.

Die Mitglieder des Verwaltungsrates waren:

Bürgermeister Volkmar Schreiter	Stadt Großschirma, Verbandsvorsitzender, bis 16.10.2023
Bürgermeister Andreas Beger	Gemeinde Halsbrücke, stellvertretender Verbandsvorsitzender, ab 28.11.2023 Verbandsvorsitzender
Uwe Graner	Vertreter Stadt Freiberg, Betriebsleiter FAB, stellvertretender Verbandsvorsitzender
Bürgermeister René Straßberger	Gemeinde Bobritzsch-Hilbersdorf
Bürgermeister Torsten Schreckenbach	Gemeinde Klingenberg, ab 28.11.2023 stellvertretender Verbandsvorsitzender
Bürgermeister Reiner Hentschel	Stadt Frauenstein

Der Verbandsvorsitzende, wie auch seine Vertreter und die Vertreter der Verbandsversammlung sowie des Verwaltungsrates, üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich aus. Die Mitglieder der Verbandsversammlung und des Verwaltungsrates erhalten eine Aufwandsentschädigung. Die Aufwendungen dafür belaufen sich im Jahr 2023 insgesamt auf 2.106,00 EUR.

Leiter der Geschäftsstelle des Verbandes ist Herr Kai Schwarz, welcher in einem Angestelltenverhältnis steht. Unter dem Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB wird auf die Angabe der Geschäftsleitungsvergütung verzichtet.

Halsbrücke, 28.06.2024



Torsten Schreckenbach
stellv. Verbandsvorsitzender



Kai Schwarz
Geschäftsleiter

**Entwicklung des Anlagevermögens im
Wirtschaftsjahr 2023**

10 Abwasserzweckverband Muldental

25.06.2024 09:25:34
Nutzer: 00001 Pierschel

	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen						Restbuchwerte			durchschnittlich		
	Stand 01.01.2023	Zugänge 2023	Abgänge 2023	Umbuchungen 2023	Stand 31.12.2023	Stand 01.01.2023	Zuschreibungen 2023	Zugänge 2023	Umbuchungen 2023	Abgänge 2023	Stand 31.12.2023	Stand 2023	Stand 2022	Abschrei- bungssatz	Restbuch- wert	%	%	
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	
I Immaterielle Vermögensgegenstände																		
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten	368.848,20	20.112,20	79,90	6.128,89	395.015,39	156.844,73	0,00	20.326,66	0,00	0,00	177.171,59	217.843,80	212.003,47	5,15	55,15	5,15	55,15	
2. geleistete Anzahlungen	1.648,66	5.751,77	81,81	6.128,89	1.189,75	0,00	0,00	81,81	0,00	81,81	0,00	1.189,75	1.648,66	6,88	100,00	6,88	100,00	
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	370.496,86	25.863,97	155,71	0,00	396.205,14	156.844,73	0,00	20.408,47	0,00	81,81	177.171,59	219.033,55	213.652,15	5,15	55,28	5,15	55,28	
II Sachanlagen																		
1. Grundstücke und Grundstücksrechte in Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	565.576,69	149,00	1.000,00	883.457,92	1.448.193,61	79.353,41	0,00	13.255,31	0,00	212,12	92.396,60	1.355.797,01	486.223,28	0,92	93,62	0,92	93,62	
2. Reinigungs- und Entsorgungsanlagen	15.257.183,85	0,00	6.300,00	0,00	15.250.883,85	5.915.013,10	0,00	400.728,33	0,00	6.076,97	6.309.662,46	8.941.221,39	9.342.170,75	2,63	58,63	2,63	58,63	
3. Sammlungsanlagen	92.391.335,12	378.940,50	0,00	75.308,64	92.845.584,26	26.704.389,80	0,00	1.308.001,29	0,00	0,00	28.012.395,09	64.833.189,17	65.686.941,32	1,41	69,83	1,41	69,83	
4. Maschinen und maschinelle Anlagen	15.190.276,86	35.871,59	42.500,00	36.906,67	15.220.555,12	7.616.487,14	0,14	617.377,39	0,00	33.827,20	8.200.037,19	7.020.517,93	7.573.789,72	4,06	46,13	4,06	46,13	
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	681.808,59	19.571,00	11.485,19	95.555,48	785.449,88	441.677,43	0,00	49.540,71	0,00	11.485,19	479.732,95	305.716,93	240.131,16	6,31	38,92	6,31	38,92	
6. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.093.411,51	1.998.191,73	0,00	-1.091.238,71	3.000.364,53	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.000.364,53	2.093.411,51	0,00	100,00	0,00	100,00	
Summe Sachanlagen	126.179.892,62	2.432.723,82	61.285,19	0,00	128.651.031,25	40.756.924,88	0,14	2.388.901,03	0,00	51.601,48	43.094.224,29	85.456.806,96	85.422.667,74	1,86	66,48	1,86	66,48	
Gesamtsumme	126.550.089,50	2.458.587,79	61.440,90	0,00	128.947.236,39	40.913.789,61	0,14	2.409.309,70	0,00	51.683,29	43.271.395,88	85.676.840,51	85.636.319,89	1,87	66,44	1,87	66,44	